

NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach vom 13.03.2025 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Jörg Jansen

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt

2. stellv. Vorsitzende Christine Stamm

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

sachkundiger Bürger Norbert Luhnau

Stadtverordneter Jakob Löwen

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordnete Marion Fuhr

Stadtverordneter Oliver Kolken

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Rainer Degner

Stadtverordnete Vivien Aurora Peetz

beratendes Mitglied Mustafa Gündesli

sachkundiger Bürger Thorsten Rinker

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

VA. Susanne Kaltenbach

VA. Uwe Winheller

VA. Petra Steffen

VA. Moritz Kretschmer

VA. Joachim Rother

Siegfried Frank

Schriftführerin Michaela Hahne

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste

Herr Arnold (OVZ) bis 19.37 Uhr/TOP 13

Herr Notbohm (Oberberg Aktuell) bis 19.38 Uhr/TOP 13

Herr AM. Saurien (AfD)

Die Niederschrift führt: Michaela Hahne

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:41 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Vorberatung über die Positionen des Haushaltes 2025 in der Zuständigkeit
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung
Vorlage: 05649/2025
- TOP 3 Bebauungsplan Nr. 116 "Derschlag - Eintrachtstraße" 1. Änderung
(vereinfacht); Satzungsbeschluss
Vorlage: 05634/2025
- TOP 4 Baumaßnahme "Eintrachtstraße" - hier: Beschluss über das Bauprogramm
Vorlage: 05630/2025
- TOP 5 Bebauungsplan Nr. 120 "Niederseßmar - Mitte" 6. Änderung (vereinfacht);
Satzungsbeschluss
Vorlage: 05635/2025
- TOP 6 Aufstellungs- und Offenlagebeschluss des Bebauungsplans Nr. 321
"Dieringhausen - Lichtstraße" (beschleunigtes Verfahren)
Vorlage: 05647/2025
- TOP 7 Baumaßnahme "Alte Straße", hier: Beschluss über das Bauprogramm
"Teileinrichtung Oberflächenentwässerung"
Vorlage: 05644/2025
- TOP 8 Einziehung eines Teilstückes der Straße "Bismarckstraße" in Gummersbach-
Innenstadt; hier: Einleitungsverfahren
Vorlage: 05629/2025
- TOP 9 Einziehung von Teilstücken der Straße "Damwiese" in Gummersbach-
Wasserfuhr hier: Einleitungsverfahren
Vorlage: 05642/2025
- TOP 10 Sanierung Hochwasserschutzwand Rundstraße
Vorlage: 05651/2025
- TOP 11 Informationen zur Stadtentwicklung
- TOP 12 Informationen zur Digitalisierung
- TOP 13 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung**

Zur Niederschrift der Sitzung vom 30.01.2025 liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2
Vorberatung über die Positionen des Haushaltes 2025 in der Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung
Vorlage: 05649/2025**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei Stimmenthaltung/en).

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung empfiehlt für die Positionen des Haushaltsplanes 2025, die in seiner Zuständigkeit liegen, dem Rat die Beschlussfassung.

**TOP 3
Bebauungsplan Nr. 116 "Derschlag - Eintrachtstraße" 1. Änderung (vereinfacht);
Satzungsbeschluss
Vorlage: 05634/2025**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116 „Derschlag – Eintrachtstraße“ (vereinfacht) wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 und § 13 sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 13.03.2025 beigefügt.

**TOP 4
Baumaßnahme "Eintrachtstraße" - hier: Beschluss über das Bauprogramm
Vorlage: 05630/2025**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt das Bauprogramm der „Eintrachtstraße“.

TOP 5

**Bebauungsplan Nr. 120 "Niederseßmar - Mitte" 6. Änderung (vereinfacht);
Satzungsbeschluss
Vorlage: 05635/2025**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 „Niederseßmar - Mitte“ (vereinfacht) wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 und § 13 sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 13.03.2025 beigelegt.

TOP 6

**Aufstellungs- und Offenlagebeschluss des Bebauungsplans Nr. 321
"Dieringhausen - Lichtstraße" (beschleunigtes Verfahren)
Vorlage: 05647/2025**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

1. Gem. § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13a BauGB wird für den im beiliegenden Übersichtsplan (Original i. M. 1:2500) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Bebauungsplan Nr. 321 „Dieringhausen - Lichtstraße“ (beschleunigtes Verfahren) aufgestellt.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt das Plankonzept zum Bebauungsplan Nr. 321 „Dieringhausen - Lichtstraße“ (beschleunigtes Verfahren) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 7

**Baumaßnahme "Alte Straße", hier: Beschluss über das Bauprogramm
"Teileinrichtung Oberflächenentwässerung"**

Vorlage: 05644/2025

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt das Bauprogramm für die Baumaßnahme „Alte Straße“ für die Teileinrichtung Straßenoberflächenentwässerung.

TOP 8

**Einziehung eines Teilstückes der Straße "Bismarckstraße" in Gummersbach-
Innenstadt; hier: Einleitungsverfahren**

Vorlage: 05629/2025

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beauftragt die Verwaltung das Einleitungsverfahren zur Einziehung des im beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichneten Teilstückes der Straße „Bismarckstraße“ in die Wege zu leiten.

TOP 9

**Einziehung von Teilstücken der Straße "Damwiese" in Gummersbach-
Wasserfuhr hier: Einleitungsverfahren**

Vorlage: 05642/2025

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beauftragt die Verwaltung das Einleitungsverfahren zur Einziehung der im beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichneten Teilstücke der Straße „Damwiese“ in die Wege zu leiten.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 10

**Sanierung Hochwasserschutzwand Rundstraße
Vorlage: 05651/2025**

Herr Kadura (Fachbereich 9) informiert über die Sanierung der Hochwasserschutzwand in der „Rundstraße“ in Gummersbach-Rebbelroth.

Die gezeigte Präsentation kann unter TOP 10 in Session eingesehen werden.

TOP 11

Informationen zur Stadtentwicklung

Gelände der ehemaligen Fachhochschule auf dem Sandberg in Gummersbach-Reininghausen

Herr Hefner informiert darüber, dass das Eigentum der Fläche vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW (BLB) an die NRW.URBAN übergegangen ist. Aufgabe der NRW.URBAN ist es, die Entbehrlichkeit der Immobilie zu ermitteln bzw. zu prüfen, ob ein Bedarf für diese Fläche besteht. Eine vorgenommene Prüfung hat keinen Bedarf auf Landesebene ergeben. Die NRW.URBAN beabsichtigt in den nächsten sechs bis acht Wochen ein Planungsbüro zu beauftragen um einen Rahmenplan zu entwickeln. Die Kosten hierfür trägt NRW.URBAN. Im Jahr 2024 hat die Stadt einen Aufstellungsbeschluss mit Veränderungssperre beschlossen.

TOP 12

Informationen zur Digitalisierung

Breitbandausbau im Stadtgebiet Gummersbach

Herr Grebner (Fachdienst 1.3) informiert über den offiziellen Spatenstich von Vodafone am 12.03.2025 im Stadtgebiet Gummersbach. Vodafone beabsichtigt ca. 7.000 Adressen im Stadtgebiet Gummersbach auszubauen. Der Ausbau betrifft aktuell für zwei von insgesamt vier Ausbaubereichen 188 Straßen, für die entsprechende Aufbruchgenehmigungen erteilt werden müssen. Die Verlegung des Glasfaserkabels erfolgt in offener Bauweise oder mit HDD Bohr- bzw. Nanodrillverfahren. Durch die Vodafone werden 53 Netzverteiler im Stadtgebiet Gummersbach aufgestellt. Es folgen weitere im Bereich Karlskamp, Dieringhausen und Derschlag.

Herr Grebner teilt mit, dass man die Unternehmen nicht verpflichten kann, die bereits vorhandenen Leerrohre zu nutzen. Man versucht jedoch, darauf hinzuwirken. Vor bzw. nach der Durchführung einer Maßnahme erfolgt mit dem Unternehmen eine Begehung der Örtlichkeiten. Die Stadt hat jedoch keinen Einfluss darauf ob eine Maßnahme erfolgt, sondern kann in einem gewissen Umfang lediglich das „wie“ mitgestalten. Herr Grebner weist darauf hin, dass die Stadt keine Möglichkeit hat, die Unternehmen zu verpflichten auch abgelegene Gebiete anzuschliessen. Diese Bereiche werden aufgrund der Unwirtschaftlichkeit nicht ausgebaut.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

**TOP 13
Mitteilungen**

Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Gummersbach

Herr Hefner berichtet über die Planung einer ca. 22 ha großen Freiflächen-Photovoltaikanlage durch die AggerEnergie und die RheinEnergie in Gummersbach-Lützinghausen. Der Grundstückseigentümer ist bereit diese Fläche zu verpachten, da der derzeitige Pächter seinen landwirtschaftlichen Betrieb aufgeben will. Die Zustimmung des Eigentümers liegt bereits vor. Die Fläche ist gemäß dem Leitfaden des Oberbergischen Kreises bewertet worden. Im Ergebnis scheint die Fläche für das Vorhaben geeignet zu sein. Das Vorhaben befindet sich noch zu Beginn der Planung. Herr Hefner weist darauf hin, dass zur Realisierung dieses Projektes Planungsrecht geschaffen werden muss. Im Rahmen von Informations-veranstaltungen durch die AggerEnergie und RheinEnergie sollen die Bürger entsprechend informiert werden.

Einführung eines E-Bike-Verleihsystems

Herr Hefner teilt mit, dass der Oberbergische Kreis ein „E-Bike-Verleihsystem“ einrichten wollte. Allerdings hat sich eine Förderung nicht realisieren lassen.

Inselweg, Aggertalsperre

Herr Hefner informiert, dass die Stadt Gummersbach den Wanderweg an der Aggertalsperre (Fortsetzung von der Straße Inselweg) barrierefrei aufwerten möchte. Der Bereich wird zusätzlich mit Bänken und Ruheorten ausgestattet. Für die Maßnahme werden Fördermittel der Förderkulisse "Struktur- und Dorfentwicklung" beantragt. Der Förderantrag muss bis zum 15.04.25 abgegeben werden. Weitere Informationen folgen zum späteren Zeitpunkt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach nehmen das Vorhaben zustimmend zur Kenntnis.

Kleinspielfeld auf dem städt. Sportplatz in Gummersbach-Dieringhausen

Herr Winheller informiert über die Errichtung eines Kleinspielfeldes auf dem städtischen Sportplatz Gummersbach-Dieringhausen. Der Verein TSV Dieringhausen hat in diesem Zusammenhang die Stadtverwaltung kontaktiert. Mit Fördermitteln aus dem Förderprogramm "Struktur- und Dorfentwicklung" und Eigenmitteln möchte der Verein auf dem Sportplatzgelände ein Kleinspielfeld für den Fußball-Nachwuchs und Kinder aus dem Stadtteil errichten. Es wird um Bitte zur Zustimmung zum geplanten Vorhaben gebeten.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach nehmen das Vorhaben des TSV Dieringhausen zustimmend zur Kenntnis. Die Kosten von ca. 40.000 € werden vom Verein sowie (bei positivem Bescheid) vom Fördergeber getragen.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

gez.

Jörg Jansen
Vorsitzender

gez.

Jürgen Hefner
Techn. Beigeordneter

gez.

Michaela Hahne
Schriftführung